

ZÜNDAPP

DEMONTAGE-UND MONTAGE-ANLEITUNG FÜR DIE TELESKOP-VORDERRADGABEL



zuendapp-museum-hofen.de.tl

Telegabel 515-12,900

Die Telegabel kpl. hat die Teile-Nr. 515-12,900 und ist serienmäßig eingebaut ab Baujahr 1963 bei den Typen 515 (50 ccm) und 514 (100 ccm). Der Federweg der Gabel beträgt von der völlig entspannten Gabel aus gemessen 120 mm.

Befestigt ist die Telegabel am Steuerkopf durch die untere und obere Gabelverbindung. In der unteren Gabelverbindung werden die Gabelrohre geklemmt.

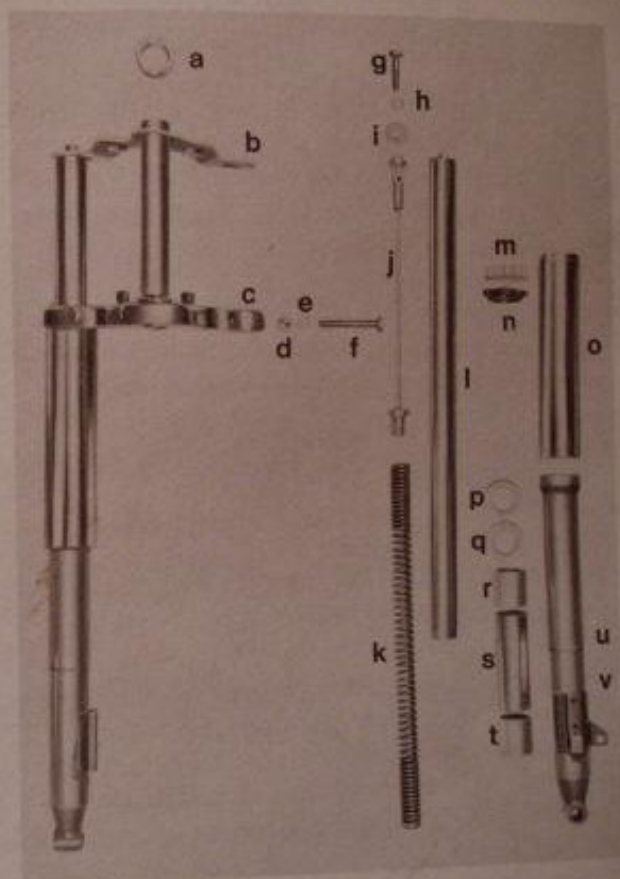
Zum Ausbau der Gabel Scheinwerfergehäuse, Vorderrad und Schutzblech abnehmen, Entfernen der Schlitzmutter (A) (515-13,122) von Gabelschaft, Lösen der 2 Schrauben (B) (DIN 961 M 8 x 1 x 35) mit Scheiben (1301 z 68) und Federring (DIN 127 B 8). Abziehen der oberen Gabelverbindung (C) (515-12,629).

Statt der 2 Sechskantschrauben (DIN 961 M 8 x 1 x 35) wurden bei den anfangs gefertigten Telegabeln 2 Inbusschrauben XZN M 8 x 1 m x 35 W 223.12 B 6 verwendet, welche sich mit dem handelsüblichen Schlüssel 8 DOWIDAT Inbus XZN herausschrauben lassen.



zuendapp-museum-hofen.de.tl

a)	Schlitzmutter	515-13,122
b)	Gabelverbindung oben	515-12,629
c)	Gabelverbindung unten	515-12,630
d)	Sechskantmutter	DIN 934 M 8
e)	Federring	DIN 127 B 8
f)	Sechskantschraube	DIN 931 M 8x60
g)	Sechskantschraube	DIN 961 M 8x1x35
h)	Federring	DIN 127 B 8
i)	Scheibe	1301 z 68
j)	Federträger	515-12,616
k)	Druckfeder	515-12,258
l)	Gabelrohr	515-12,605
m)	Distanzbuchse	515-12,209
n)	Gummiring	515-12,135
o)	Schutzhülse	515-12,208
p)	Radialdichtring	512-12,106
q)	Scheibe	515-12,206
r)	Gleitbuchse	512-12,137
s)	Abstandsrohr	512-12,131
t)	Gleitbüchse	512-12,137
u)	Gabelführung links	515-12,627
v)	Gabelführung rechts	515-12,626



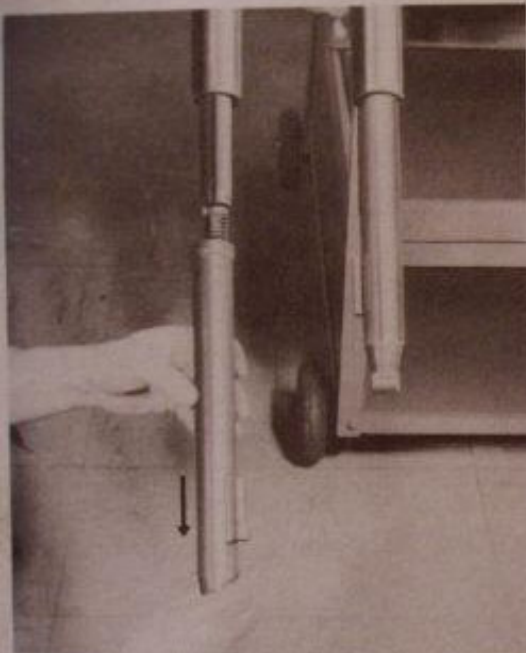
zuendapp-museum-hofen.de.tl

Nach Abnehmen des Stellringes (515-13,104) und des Käfigringes (423-12,157) kann die Gabel nach unten aus dem Steuerkopf des Rahmens herausgezogen werden.

Einspannen des Gabelschaftes mit den Gabelführungen nach unten in Weichmetallbacken im Schraubstock, damit beim weiteren Demontagevorgang das Öl in den Gabelführungen nicht auslaufen kann.



zuendapp-museum-hofen.de.tl



Federträger (515-12,616) durch Drehen von der Druckfeder (515-12,258) lösen. Druckfeder (515-12,258) durch Drehen den Gabelführungen rechts (515-12,626) u. links (515-12,627) entnehmen.

zuendapp-museum-hofen.de.tl

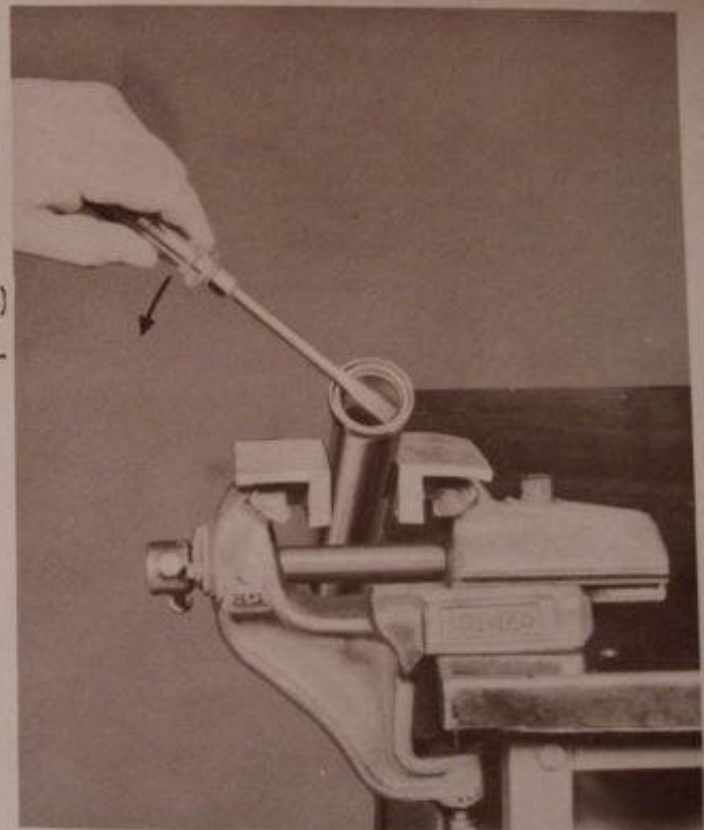
Gabelführung rechts (515-12,626) und links (515-12,627) einschließlich der Druckfedern (515-12,258) und Federträger (515-12,616) von den Gabelrohren (515-12,605) nach unten abziehen und das in den Gabelführungen befindliche Öl ablassen.



4

Radial-Dichtung (512-12,106) mit einem Schraubenzieher aus dem Sitz der Gabelführung herauskanten.

Die unter dem Dichtring (512-12,106) befindliche Scheibe (515-12,206) sowie Gleitbüchse (512-12,137) Abstandsrohr (512-12,131) und die zweite Gleitbüchse (512-12,137) können entnommen werden.



zuendapp-museum-hofen.de.tl

5

Einspannen der verbliebenen Gabelteile in waagrechter Form und Abziehen der Schutzhülse (515-12,208) einschließlich Distanzbüchse (515-12,209) und Gummiring (512-12,135) von den Gabelrohren (515-12,605). Zur Erledigung dieser Arbeit ist es empfehlenswert, das Gabelrohr mit etwas Öl oder Fett zu versehen, damit Distanzbüchse und Gummiring beim Abziehen am Gabelrohr besser gleiten.

Lösen der Klemmschrauben (DIN 931 M 8 x 60) in der Gabelverbindung unten (515-12,630) und Herausziehen der Gabelrohre.

zuendapp-museum-hofen.de.tl

6

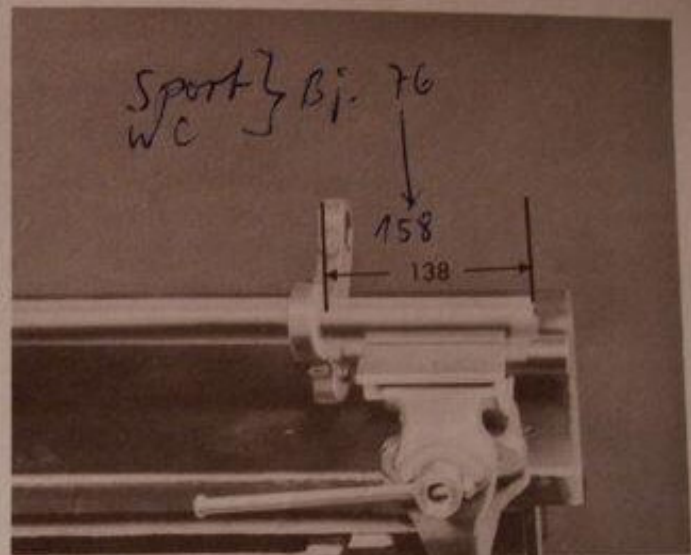
Montage der Gabel

Bei der Montage sind alle Teile auf ihren Zustand zu überprüfen und beschädigte durch Original-ZÜNDAPP-Ersatzteile zu ersetzen.

Einspannen der unteren Gabelverbindung (515-12,630) mit dem Schaft in Weichmetallbacken des Schraubstockes.

Einführen der zwei Gabelrohre (515-12,605) in die untere Gabelverbindung (515-12,630) und der Gabelrohre mit den dafür vorgesehenen Schrauben (DIN 931 m 8 x 60). Dabei ist auf folgendes zu achten:

Von der Oberfläche der Gabelverbindung bis Oberkante Gabelrohr (nicht die zwei Ansätze je Gabel-

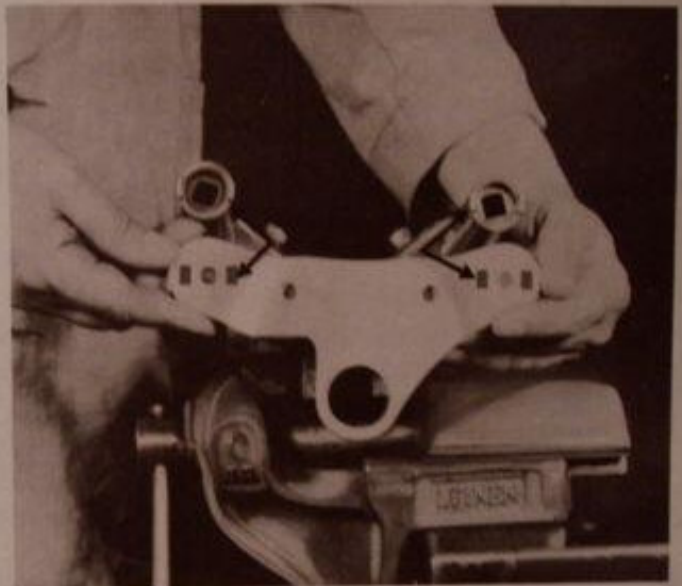


rohr zur Führung in der oberen Gabelverbindung) muss das Maß 138 mm betragen.

zuendapp-museum-hofen.de.tl

7

Weiterhin müssen die Gabelrohre so stehen, dass die jeweiligen 2 Ansätze ohne Schwierigkeiten in die Ausnehmungen der oberen Gabelverbindung eingesetzt werden können.



[zuendapp-museum-hofen.de.tl](http://zuendapp-museum-hofen.de/tl)

8

Die zwei Gabelrohre (515-12,605) mit etwas Fett versehen und die zwei Schutzhülsen (515-12,208) einschließlich der zwei Distanzbüchsen (515-12,209) bis an die untere Gabelverbindung schieben. Die verzahnten Seiten der Distanzbüchsen müssen zur unteren Gabelverbindung zeigen. Dieser Montagevorgang lässt sich erleichtern, wenn dazu ein Stück Rohr verwendet wird, welches über die Gabelrohre und in die Schutzhülsen geschoben werden kann.



[zuendapp-museum-hofen.de.tl](http://zuendapp-museum-hofen.de/tl)

9

Mit dem Rohr auch die 2 Gummiringe (512-12,629) bis an die Distanzringe (515-12,209) schieben. Die jeweils 4 Ansätze an den Gummiringen müssen oben sein, d.h., zu den Distanzringen zeigen. Die Gummiringe sind der Endanschlag bei vollständigem Einfedern der Gabel. Das so vormontierte Teil mit dem Lenkungsagersatz im Steuerkopf montieren bei gleichzeitigem Aufsetzen der Gabelverbindung oben (512-12,629) und der Schlitzmutter (512-13,122).



In die Gabelführung rechts (515-12,626) und links (515-12,627), Gleitbüchse (512-12,137), Abstandsrohr (512-12,131) und Gleitbüchse (512-12,137) einsetzen.

zuendapp-museum-hofen.de.tl

10

Die Scheiben (515-12,206) auflegen und die Radialdichtung (512-12,106) in die vorgesehene Aufnahme der Gabelführung einpressen.

Die Druckfeder (515-12,258) am Federträger vollst. (515-12,616) befestigen.

Druckfeder (515-12,258) und Federträger vollst. an der Federaufnahme in der Gabelführung rechts (515-12,626) und links (515-12,627) durch Drehen nach rechts bis zum Anschlag befestigen.



zuendapp-museum-hofen.de.tl

11

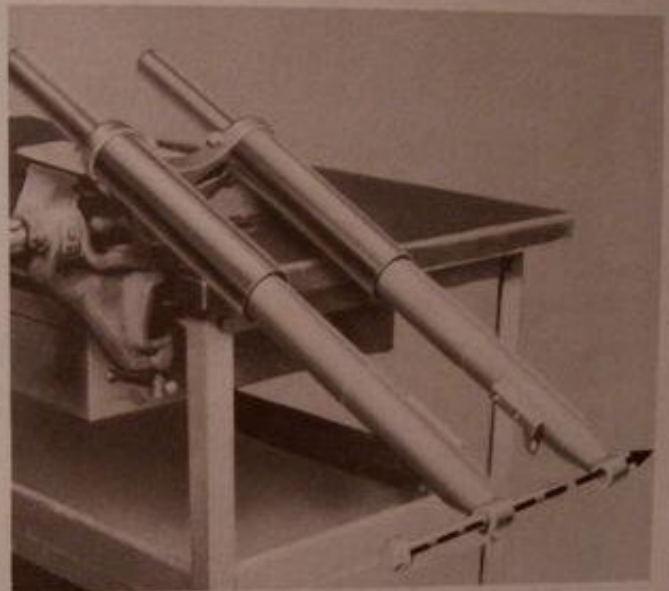
Einfüllen der vorgeschriebenen Ölmenge und Sorte in die Gabelführungen rechts (515-12.626) und links (515-12.627)

70
40 ccm Motorenöl SAE 40
ab + bis - 15° C je Holm.
70
40 ccm Motorenöl SAE 20
ab - 15° C und kälter je Holm.

Die vormontierte Gabelführung rechts und links auf den Gabelrohren aufschieben. Dabei ist darauf zu achten, dass die Bohrungen zur Aufnahme der Steckachse in den Gabelführungen die richtige Stellung haben.

Der Vierkant am Federträger oben erlaubt ein Verdrehen um jeweils 90°.

Verschrauben der Federträger mit der oberen Gabelführung durch die zwei Schrauben (DIN 961 M 8 x 1 x



35) in Verbindung mit den 2 Federringen (DIN 127 B 8) und Scheiben (1301 z 6 8).

zuendapp-museum-hofen.de.tl

12

Ölwechsel an der Telegabel

Soll an der Telegabel Ölwechsel oder eine Ölkontrolle durchgeführt werden, so sind nachstehende Arbeiten notwendig:

Vorderrad ausbauen

Schutzblech abnehmen,

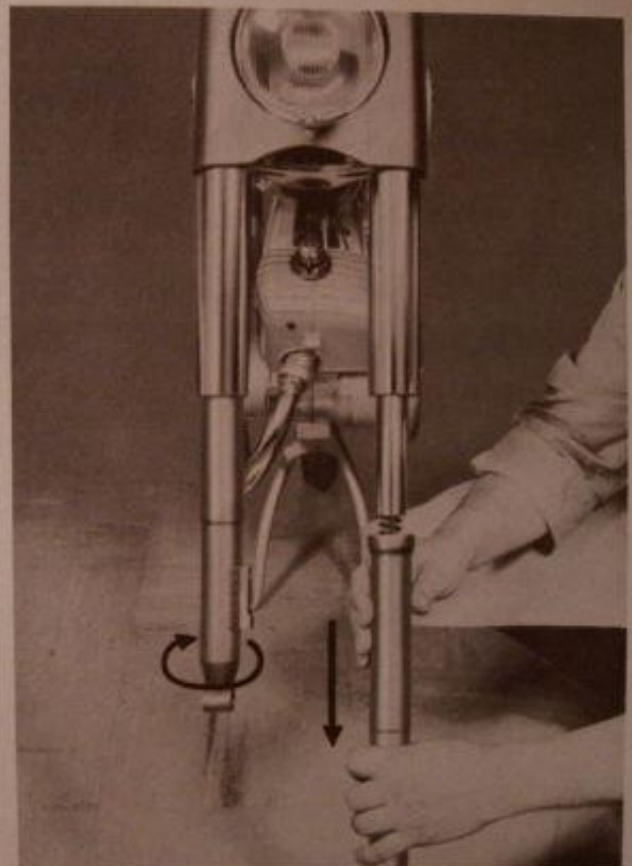
Gabelführung rechts und links nach links drehen, bis sich die Feder von der Federaufnahme gelöst hat und nach unten abziehen,

Ölkontrolle oder Ölwechsel durchführen.

40 ccm Motorenöl SAE 40
ab + bis - 15° C je Holm.

40 ccm Motorenöl SAE 20
ab - 15° C und kälter je Holm.

zuendapp-museum-hofen.de.tl



13

- 1.) Gabelführung auf das Gabelrohr aufschieben und
- 2.) nach rechts drehen, bis sie zurückfedert, Schutzblech montieren, Vorderrad einbauen.



zuendapp-museum-hofen.de.tl

R 4028

14



ZUNDAPP-WERKE GMBH MÜNCHEN

zuendapp-museum-hofen.de.tl